

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 13. November 2017

Christoph Eschenbach wird Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin ab der Saison 2019/20

Der weltweit renommierte Dirigent Christoph Eschenbach wird Nachfolger von Iván Fischer an der Spitze des Konzerthausorchesters Berlin. Er übernimmt die Position des Chefdirigenten des Hauptstadt-Klangkörpers ab der Saison 2019/20 für drei Jahre. Iván Fischer als Ehrendirigent und Juraj Valčuha als Erster Gastdirigent werden neben ihm die Qualität und Programmatik des Orchesters prägen.

„Im Konzerthausorchester Berlin spüre ich einen Aufbruchgeist und eine hohe Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Musikers, die mich sofort inspiriert haben. In diesem wunderbaren Konzerthaus im Herzen Berlins arbeiten Orchester und das Management um Sebastian Nordmann eng zusammen, um die ambitionierten Visionen eines Orchesters im 21. Jahrhundert voranzubringen. Ich bin begeistert, diesen Weg als Chefdirigent des Konzerthausorchesters mitzuprägen und Teil des pulsierenden Berliner Kulturlebens zu werden.“ erklärt **Christoph Eschenbach** seine Entscheidung. „Ich freue mich sehr, dass mich dabei Iván Fischer als Ehrendirigent und Juraj Valčuha als Erster Gastdirigent des Orchesters unterstützen werden.“

Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, **Dr. Klaus Lederer**: „Ich freue mich, dass das Konzerthausorchester und damit die Musikmetropole Berlin einen Dirigenten mit großem internationalen Renommee wie Christoph Eschenbach gewinnen konnte. Er wird zu einer Schärfung des Profils des Konzerthauses als ein Ort mit einem spannenden und originellen Repertoire klassischer Musik beitragen, das die Interpretation zeitgenössischer Kompositionen einschließt und sie breiten Bevölkerungsschichten nahebringt.“

„Christoph Eschenbach ist nicht nur ein großer Interpret des sinfonischen Kernrepertoires, er schließt in seinen Programmen seine Begeisterung für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit ein. Sein Gestaltungswille passt zu unserer Programmatik eines offenen und innovativen Konzerthauses. Ich freue mich sehr – musikalisch wie menschlich –, mit Christoph Eschenbach das 200-jährige Jubiläum unseres Hauses im Jahr 2021 zu planen und zu feiern. Das Konzerthausorchester wird von seiner langjährigen Erfahrung mit internationalen Spitzenorchestern enorm profitieren und sich künstlerisch weiterentwickeln“, so Konzerthaus-Intendant **Sebastian Nordmann**.

„Zwischen Christoph Eschenbach und dem Konzerthausorchester bestand von der ersten Probe an ein gemeinsames musikalisches Empfinden von besonderer Art. Die Zusammenarbeit im Jahr 2015 hat uns so nachhaltig beeindruckt, dass er sofort unser Wunschkandidat für die Nachfolge von Iván Fischer wurde. Wir freuen uns sehr, einen Chefdirigenten von Weltruhm gewonnen zu haben“, betont **Ulrike Petersen** vom Orchestervorstand.

KONZERTHAUS BERLIN

ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2271

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

e.kountidou@konzerthaus.de

Die Zusammenarbeit beginnt mit der Saison 2019/20. Der Vertrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Personalkommission und der Zustimmung des Senates von Berlin, für drei Jahre geschlossen.

In dieser Saison ist Eschenbach mit dem Konzerthausorchester Berlin vom 22. bis zum 24. Juni 2018 zu erleben und steht am Pult des Orchestre de Paris, der London Philharmonic, des Royal Stockholm Philharmonic, der Wiener Philharmoniker, der New York Philharmonic sowie des NHK Symphony Orchestra in Tokyo.

Biographie Christoph Eschenbach

Christoph Eschenbach, geboren 1940 in Breslau begann seine internationale musikalische Karriere als Pianist. Seit 1972 steht er außerdem als Dirigent am Pult der renommiertesten Orchester der Welt (darunter Wiener Philharmoniker, London Philharmonic, Chicago Symphony, Boston Symphony, Gewandhausorchester, Orchestre de Paris). Er ist regelmäßig Gast der bedeutendsten Opernspielstätten (darunter Royal Opera House Covent Garden, Bayreuther Festspiele, Metropolitan Opera und Opéra de Bastille), bei den Salzburger Festspielen und beim Schleswig-Holstein Musik Festival, wo er das Festivalorchester leitet. Vielseitigkeit, Innovationsdrang und leidenschaftliche Dynamik haben ihm als Dirigenten, künstlerischen Partner und tatkräftigen Förderer junger Talente weltweite Anerkennung eingebracht.

Christoph Eschenbach wirkte als musikalischer und künstlerischer Leiter der Tonhalle-Gesellschaft Zürich (1982-1986) sowie als musikalischer Direktor des Houston Symphony Orchestra (1988-1999), des NDR Sinfonieorchesters (1988-2004), des Orchestre de Paris (2000-2010) und des Philadelphia Orchestra (2003-2008). 2010 bis vergangene Saison leitete er das Kennedy Center for the Performing Arts und das National Symphony Orchestra in Washington.

Die bedeutende Diskografie des Pianisten ergänzen zahlreiche Aufnahmen als Dirigent an den oben genannten und weiteren Wirkungsstätten. Sie spiegeln ein Engagement wider, das neben kanonischen Werken der Musikgeschichte der Musik des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts gilt. Ein kostenloser Videostream sämtlicher Sinfonien Gustav Mahlers mit dem Orchestre de Paris unter Christoph Eschenbach befindet sich auf seiner Website.

Der für seine Aufnahmen vielfach mit musikalischen Preisen ausgezeichnete Künstler ist auch Ritter der „Légion d'Honneur“, Offizier des französischen Nationalverdienstordens, Commandeur des „Ordre des Arts et des Lettres“ und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Eschenbach erhielt den Leonard Bernstein Award und wurde 2015 als Pianist und Dirigent mit dem Ernst-von-Siemens-Musikpreis geehrt.

KONZERTHAUS BERLIN

ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation

Gendarmenmarkt

10117 Berlin

konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2271

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

e.kountidou@konzerthaus.de